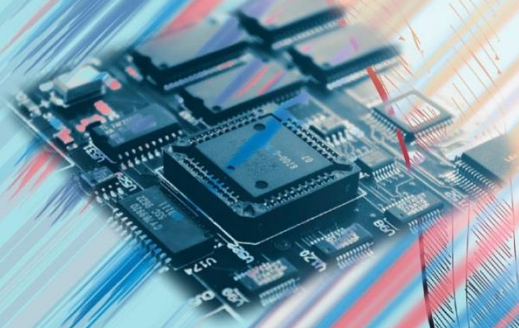


GREENLIGHT
for Morocco

www.greenlight-symposium.com



Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Welt steht vor vielen existentiellen Herausforderungen. Der globale Klimawandel ist eine der größten davon. Unser Umgang damit wird das Leben zukünftiger Generationen entscheidend prägen. Die Folgen sozialer Ungleichgewichte und unzureichender Zukunftsperspektiven, die für viele junge Menschen weltweit Alltag sind, betreffen Deutschland bereits heute ganz konkret. Das GREENLIGHT-Symposium will deshalb eine Plattform bieten, um sich mit Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über die Energiewende auszutauschen. Gleichzeitig soll die studentische Initiative *GREENLIGHT für Marokko* vorgestellt werden, welche die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“ miteinander verbindet.

Im Impulsvortrag von Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Lieber, Rektor der Hochschule Offenburg, werden die besondere gesellschaftliche Verantwortung der Ingenieure für einen effizienten Umgang mit unseren Ressourcen beleuchtet sowie der Grundgedanke und die Ziele der gemeinsam mit der Madame-Ilsa-Foundation gUG gegründeten Initiative *GREENLIGHT für Marokko* als organisatorischer Rahmen für studentische Projekte der Hochschule Offenburg vorgestellt.

In ihrer Keynote stellen Herr Badr Ikken, Generaldirektor der marokkanischen Forschungsgesellschaft IRESEN, und Prof. Ph.D. Ahmed Ihlal (Ibn Zohr University Agadir) aktuelle Forschungen, innovative Konzepte und Umsetzungen einer nachhaltigen Energiepolitik in Marokko sowie die Potenziale, Chancen und Risiken für Unternehmen aus Baden-Württemberg im Maghreb vor.

Außerdem werden neue genossenschaftliche Konzepte zur Energieversorgung und das intelligente Smart Home, das eigenständig im Netzverbund der Energie agiert, sowie die Digitalisierung der Energiewirtschaft als Voraussetzungen für eine erfolgreiche Energiewende präsentiert. Beiträge zur Energiespeicherung, solarthermische Konzepte mit Aspekten der Sektorkopplung sowie praktische Umsetzungen als Internet of Things-Lösungen zeigen die Potenziale einer intelligenten Energiewende auf.

In einer abschließenden Podiumsdiskussion werden die Referenten mit Herrn Franz Untersteller, MdL und Minister für Klima, Umwelt und Energiewirtschaft Baden-Württemberg diskutieren, wie die Energiewende gestaltet und entsprechende Zukunftsperspektiven geschaffen werden können.

Ergänzend zu den Vorträgen präsentieren Studierende und Unternehmen innovative Konzepte und Lösungen im GREENLIGHT-Village. Experten aus Wirtschaft, Politik und Forschung und die Studierenden aus Deutschland und Marokko freuen sich dort auf einen intensiven Austausch mit den Besuchern und stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Programmbeiträge des Symposiums zeigen, dass Baden-Württemberg ein technologie-starkes Land ist und Potenzial hat, die Energiewende auch außerhalb Deutschlands voranzutreiben. Profitieren Sie von der „Energie“ und Expertise unserer Referenten, informieren Sie sich über neue Entwicklungen im Bereich nachhaltiger Energieerzeugung und effizienter Nutzung, dem Einfluss des Internet of Things, Big Data, Streaming und Digitalisierung für innovatives Energiemanagement – lassen Sie sich inspirieren und diskutieren Sie mit.

Wir freuen uns auf das erste GREENLIGHT-Symposium mit Ihnen.

Herzliche Grüße

Prof. Dr. rer. nat. Michael Schmidt, Hochschule Offenburg
Dr.-Ing. Karl-Heinz Sternemann, Madame-Ilsa-Foundation gemeinnützige UG

Es freut uns sehr, dass Frau Brigitte Zypries – langjährige Bundesministerin, der Botschafter des Königreichs Marokko S. E. Herr Dr. Omar Zniber und Herr Franz Untersteller, MdL und Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg die Schirmherrschaft für das Symposium übernommen haben – herzlichen Dank.

„Widmet Euch nicht nur den sicheren Projekten, sondern stellt Euch auch den großen Herausforderungen“. Dieser Idee von Warren Buffett folgend will die unter dem Dach der Madame-Ilsa-Foundation gUG gegründete studentische Initiative *GREENLIGHT für Marokko* Hilfe zur Selbsthilfe leisten und somit dazu beitragen, dass sich die Menschen in Marokko in Zukunft selbst versorgen und ihr Land positiv beeinflussen können.



Studenten beim Aufbau der Pilotanlage in Marokko

Marokko hat einen hohen Bedarf an erschwinglicher Energie, verbesserter Ausbildung sowie neuen und zukunfts-trächtigen Jobs.

Fakten zu Marokko:

- bislang werden noch über 95 % der Energie v. a. in Form von Öl und Gas importiert
- noch immer fehlt vielen Menschen der erschwingliche Zugang zu Licht und Energie
- eine Kilowattstunde kostet ca. 0,13 Euro bei einem durchschnittlichen monatlichen Einkommen von 250 Euro – das würde einem kWh-Preis von 3,70 Euro in Deutschland entsprechen
- Zuwachs des Energiebedarfes ca. 8 % pro Jahr
- BIP je Einwohner 8.003 US\$ (+4,6 %), Vergleich Deutschland: 41.902 US\$ (+0,27 %) in 2016
- Bevölkerung ca. 35 Mio. Menschen, davon ca. 28 % unter 15 Jahre, Jugendarbeitslosenquote 19,3 % (2015)
- Import aus Deutschland ca. 2,2 Mrd. US\$, Export nach Deutschland ca. 570 Mio. US\$

Donnerstag, 23. November 2017

- 09:00–10:00 Uhr **REGISTRIERUNG**
- 10:00–10:05 Uhr **BEGRÜßUNG**
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber, Rektor der Hochschule Offenburg
Dr. Harald Karcher, Tagungsmoderator
- 10:05–10:25 Uhr **IMPULSVORTRAG**
Haben Ingenieure eine besondere gesellschaftliche Verantwortung?
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber, Rektor der Hochschule Offenburg
- 10:25–11:05 Uhr **KEYNOTE**
Marokko: Klimavorreiter Forschung, Konzepte & Lösungen einer nachhaltigen Energiepolitik
Chancen für innovative Unternehmen aus Baden-Württemberg im Maghreb
Dipl.-Ing. Badr Ikken, Managing Director IRESEN: Institut de Recherche en Energie Solaire et Energies Nouvelles
Prof. Ph.D. Ahmed Ihlal, Faculty of Science – Renewable Energy, Ibn Zohr University Agadir
- 11:05–11:45 Uhr **EFFIZIENTE ENERGIENUTZUNG**
Energiespeicherung, intelligente Vernetzung & Sektorkopplung am Beispiel von Schulgebäuden mit angepassten Technologien – Schlüsseltechnologien für die Energiewende
Prof. Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Bessler, Leiter des Instituts für Energiesystemtechnik (INES), Hochschule Offenburg
Prof. Dipl.-Ing. Elmar Bollin, Institut für Energiesystemtechnik (INES), Hochschule Offenburg
- 11:45–12:05 Uhr **INTERNET OF THINGS**
Extended Learning for the Internet-of-Things (ELIoT) in La Manouba (Tunis) in Zusammenarbeit mit der Ecole Nationale des Sciences de l'Informatique (ENIS)
„Energieeffizientes Wake-On-Radio-Verfahren für die drahtlose Infrastrukturüberwachung von Bewässerungssystemen“, in Zusammenarbeit mit der Lahore University of Management Sciences (LUMS)
Mars Nidahl, Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Jubin Sebastian Elayanithottathil, M. Tech., Doktorand, Prof. Dr.-Ing. Axel Sikora, Wissenschaftlicher Direktor, Institut für verlässliche Embedded Systems und Kommunikationselektronik, Hochschule Offenburg
- 12:05–13:30 Uhr **GREENLIGHT-VILLAGE, NETWORKING & LUNCH**
GREENLIGHT-Village präsentiert innovative Themen im Herzen der Veranstaltung und ist ein Treffpunkt, um Zusammenarbeit, Kreativität und gemeinsame Aktivitäten zu fördern. Es gibt Raum für Meetings, Austausch von Ideen und Vernetzung. Studierende und Partner präsentieren ihre Projektaktivitäten und Lösungen zu nachhaltiger Energieerzeugung und effizienter Energienutzung.
- 13:30–14:05 Uhr **DIGITALE TRANSFORMATION**
Digitalisierung der Energiewirtschaft als Voraussetzung für effektives Energiemanagement
Erich Barnstedt, Principal Software Engineering Head of IoT Development Team, Microsoft Corp. München
Dipl.-Inf. Ulrich Homann, Distinguished Engineer & Chief Architect Cloud Services, Microsoft Corp. Redmond, USA
- 14:05–14:40 Uhr **SMART HOME**
Das intelligente Smart Home – eigenständig im Netzverbund der Energie
Klaus-Dieter Schwendemann, ppa, Leiter Marketing/Produktmanagement, WeberHaus GmbH & Co. KG

PROGRAMM

- 14:40–15:35 Uhr KAFFEPAUSE & NETWORKING IM GREENLIGHT- VILLAGE
- 15:35–16:10 Uhr VIRTUELLE KRAFTWERKE
Die Vernetzung dezentraler Erzeuger und Verbraucher zu einem regelbaren Verbund ermöglicht nachhaltige Veränderungen im Markt der Energielieferungen – Beispiel aus der Praxis.
Manuel Gernsbeck, Geschäftsführer BK-Badische Kraftwerk GmbH & Co. KG.
Jörg Zwosta, Vorstand MEG – Mittelbadische Energiegenossenschaft eG
- 16:10–16:45 Uhr SOZIALE VERANTWORTUNG, TECHNOLOGIE & BILDUNG
Wir gestalten genossenschaftlich die Energiewende!
Sebastian Sladek, Vorstand EWS Elektrizitätswerke Schönau eG
- 16:45–17:00 Uhr KURZE PAUSE & VORBEREITUNGEN PODIUMSDISKUSSION
- 17:00–18:00 Uhr PODIUMSDISKUSSION: SCHAFFUNG VON ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
Wie gestalten wir die Energiewende?
Herr Franz Untersteller, MdL und Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Dipl.-Ing. Badr Ikken, Managing Director IRESEN – Institut de Recherche en Energie Solaire et Energies Nouvelles
Ppa. Klaus Dieter Schwendemann, Leiter Marketing & Produktmanagement WeberHaus GmbH & Co. KG
Sebastian Sladek, Vorstand EWS Elektrizitätswerke Schönau eG
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber, Rektor der Hochschule Offenburg
Moderation: Dr. Harald Karcher, Journalist
- 18:00–18:05 Uhr ZUSAMMENFASSUNG & VERABSCHIEDUNG
Dr. Harald Karcher, Tagungsmoderator
Prof. Dr. rer. nat. Michael Schmidt, Hochschule Offenburg
Dr.-Ing. Karl-Heinz Sternemann, Madame-Ilsa-Foundation gUG
- 18:05–18:30 Uhr GREENLIGHT-VILLAGE & GET TOGETHER
GREENLIGHT-Village präsentiert innovative Themen im Herzen der Veranstaltung und ist ein Treffpunkt, um Zusammenarbeit, Kreativität und gemeinsame Aktivitäten zu fördern. Es gibt Raum für Meetings, Austausch von Ideen und Vernetzung. Studierende und Partner präsentieren ihre Projektaktivitäten und Lösungen zu nachhaltiger Energieerzeugung und effizienter Nutzung.
- 18:30 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

PREISE & ANMELDUNG

Dank der großzügigen Unterstützung durch unsere Partner ist der Eintritt zum GREENLIGHT-Symposium frei.

Zur besseren Planung bitten wir jedoch um Online-Anmeldung bis zum 6. November unter www.greenlight-symposium.com/anmeldung.

Die Veranstaltung und die Projekte der GREENLIGHT-Initiative finanzieren sich durch Spenden. Wenn auch Sie uns finanziell unterstützen wollen, freuen wir uns über Online-Spenden auf www.greenlight-symposium.com oder über direkte Spenden am Veranstaltungstag.

Während des Symposiums bieten wir Ihnen in den Pausen für einen Unkostenbeitrag von EUR 20,00 ein Catering an. Bitte vermerken Sie bei Ihrer Anmeldung, ob Sie davon Gebrauch machen möchten.

Bitte melden Sie sich online auf unserer Symposium-Website www.greenlight-symposium.com/anmeldung an.

Anmeldefrist: 6. November 2017

Die AGB finden Sie unter www.greenlight-symposium.com/agb.

SCHIRMHERRSCHAFT & REFERENTEN

Wir bedanken uns herzlich bei Brigitte Zypries -langjährige Bundesministerin, bei Seiner Exzellenz Botschafter Dr. Omar Zniber und dem baden- württembergischen Minister Herrn Franz Untersteller für ihre Unterstützung und Übernahme der Schirmherrschaft.

Frau Brigitte Zypries

Ministerium für Wirtschaft und Energie Bundesrepublik Deutschland

S. E. Herr Botschafter Dr. Omar Zniber

Botschafter des Königreichs Marokko

Herr Franz Untersteller, MdL & Minister

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

REFERENTEN

Erich Barnstedt

Microsoft Deutschland GmbH

Erich Barnstedt ist Principal Software Engineering Lead, Azure IoT, Microsoft Corporation, München. Als Entwicklungsleiter im Bereich Azure IoT stehen die Industrieautomatisierung, OPC UA, Industrie 4.0 im Fokus. Als Teil seiner Arbeit ist er u.a. Mitglied der Arbeitsgruppe Plattform Industrie 4.0.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Bessler Hochschule Offenburg

Wolfgang Bessler ist Professor für Prozesssimulation an der Hochschule Offenburg. Seit 2016 leitet er das Institut für Energiesystemtechnik (INES). Sein Forschungsgebiet ist die elektrische Energiespeicherung mit Batterien und Brennstoffzellen.

Prof. Dipl.-Ing. Elmar Bollin Hochschule Offenburg

Elmar Bollin ist seit 1993 Professor für Erneuerbare Energien und Regelungstechnik an der Hochschule Offenburg. Er ist Leiter der Forschungsgruppe Nachhaltige Energietechnik am INES mit dem Forschungsschwerpunkt Solarthermie und innovativen Vorschlags- und Kontrollalgorithmen für Energiesysteme. Als früheres Mitglied vom Fraunhofer-Institut ISE war er weltweit in diverse Solarprojekte involviert.

Manuel Gernsbeck BK-Badische-Kraftwerke GmbH & Co.KG.

Manuel Gernsbeck ist Geschäftsführer bei der Badischen Kraftwerk GmbH & Co. KG., einem Unternehmen der MEG-Mittelbadischen Energiegenossenschaft eG und ist dort für alle technischen Belange des Kraftwerkbetriebs, dessen Weiterentwicklung und alle damit zusammenhängenden Service verantwortlich.

Dipl.-Inf. Ulrich Homann Microsoft Corp., Redmond

Ulrich Homann ist Distinguished Architect, Cloud and Enterprise Business von Microsoft Corp. Er ist Mitglied im Senior Engineering Leadership Team von Microsoft Corp. in Redmond und für innovative Kundenlösungen auf Basis der Microsoft Cloud- und Enterprise-Plattform in Zusammenarbeit mit komplexen und innovativen Unternehmen weltweit verantwortlich.

Prof. Ph. D. Ahmed Ihlal Ibn Zohr University Agadir

Ahmed Ihlal ist Professor für erneuerbare Energiesysteme an der Fakultät Science der Ibn Zohr University in Agadir.

Dipl.-Ing. Badr Ikken IRESEN Rabat

Badr Ikken leitet das Institut de Recherche en Energie Solaire et Energies Nouvelles - IRESEN. Er ist verantwortlich für die Forschungsaktivitäten im GREEN-ENERGY-PARK und des im Aufbau befindlichen GREEN-BUILDING-PARK.

Dr. Harald Karcher München

Harald Karcher ist Technik-Tester, Autor und Moderator. Seine Artikel sind in Wirtschaftsmedien wie Süddeutsche, Handelsblatt, FAZ und FOCUS Online erschienen. Ausführliche Test-Reports in etlichen IT und TK Medien. Davor war er Senior Marketing Manager in IT und TK Firmen sowie Chefredakteur bei Bertelsmann.

Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Winfried Lieber Hochschule Offenburg

Winfried Lieber ist seit 1997 Rektor der Hochschule Offenburg und dort seit 1992 Professor für die Lehrgebiete Kommunikationsnetze und Optische Nachrichtentechnik. Zuvor war er bei der SIEMENS AG im Unternehmensbereich Öffentliche Kommunikationsnetze in München tätig. Er ist Mitglied in zahlreichen Gremien, z. B. vertritt er als Vorstandsmitglied der baden-württembergischen Rektorenkonferenz der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften die Belange der HAW auf Bundesebene in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK).

Jubin Sebastian Elayanithottathil Hochschule Offenburg

Jubin Sebastian Elayanithottathil ist Doktorand am Institut für verlässliche Embedded Systems und Kommunikationselektronik (ivESK) der Hochschule Offenburg. Zuvor arbeitete er zwei Jahre als Dozent für Elektronik und Nachrichtentechnik am Vimal Jyothi Ingenieur-College in Kerala, Indien. Er hat einen Master in Communication Systems Engineering der Hindustan University Indien und einen Bachelor in Elektronik und Nachrichtentechnik der indischen Kandur University. Seine Forschungsarbeit fokussiert auf embedded drahtlose Kommunikationstechnologie und Internet of Things (IoT) Systeme.

Klaus-Dieter Schwendemann WeberHaus GmbH & Co. KG

Klaus-Dieter Schwendemann ist seit 1999 Marketingleiter bei WeberHaus. Er war 2005 Initiator und Projektleiter für Weber-Haus PlusEnergie und 2006 Projektleiter des T-Com Hauses in Berlin, das zukunftsweisende Haustechniklösungen als Ganzes zeigte und als Vorreiter für das Smart-Home gilt. Unter nachhaltigem Bauen versteht er ressourcenschonend und ökologisch gebaute Häuser, die ihre Energie im Wesentlichen selbst produzieren, lebenslanges Wohnen ermöglichen und durch den Einsatz effizienter Steuerungstechniken dem Bewohner höchstmöglichen Wohnkomfort bieten.

Prof. Dr. rer. nat. Michael Schmidt Hochschule Offenburg

Michael Schmidt ist Professor für Elektrische Energietechnik und Regenerative Energiesysteme sowie stellvertretender Leiter des Instituts für Energiesystemtechnik (INES) an der Hochschule Offenburg. Er forscht insbesondere im Bereich Microgrids. Er ist Mitinitiator und koordiniert hochschulseitig die Aktivitäten der GREENLIGHT-Initiative.

Prof. Dr.-Ing. Axel Sikora Hochschule Offenburg

Axel Sikora ist Professor für Embedded Systems und Kommunikationselektronik an der Hochschule Offenburg und wissenschaftlicher Leiter des Instituts für verlässliche Embedded Systems und Kommunikationselektronik (ivESK) sowie stellvertretender Institutsleiter der Hahn-Schickard Gesellschaft für Angewandte Forschung e. V.

Sebastian Sladek Elektrizitätswerke Schönau eG

Sebastian Sladek ist einer von vier Vorständen der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG. Der studierte Archäologe steht damit einer Genossenschaft vor, die über 170000 Kunden in Deutschland mit Ökostrom versorgt, erneuerbare Energieanlagen plant und baut und seit Jahren einige regionale Stromnetze erfolgreich betreibt. Die EWS entstanden aus einer Bürgerinitiative, die sich nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl um die Eltern von Sebastian Sladek gründete.

Dr.-Ing. Karl-Heinz Sternemann Madame-Ilsa-Foundation

Karl-Heinz Sternemann ist Geschäftsführer der gemeinnützigen Madame-Ilsa-Foundation und koordiniert die Aktivitäten und Projekte der GREENLIGHT Initiative in Deutschland und Marokko. Er war Leiter der Forschungsgruppe Produktionsinformatik am Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebstechnik am KIT, gründete und führte zwei erfolgreiche Startups und war viele Jahre Business Guest im Office des CTO Microsoft Corp. in Redmond.

Jörg Zwosta MEG eG

Jörg Zwosta ist Gründungsmitglied und Vorstand der MEG – Mittelbadische Energiegenossenschaft eG in Baden-Baden. Er ist Jurist und war 29 Jahre Erster Bürgermeister, davon zuletzt 24 Jahre in der Kur- und Bäderstadt Baden-Baden. Mit dem Konzept des Virtuellen Kraftwerks werden beispielsweise eine Pflegeeinrichtung, ein großes Klinikum, Industrieanlagen und Privatkunden versorgt.

KOOPERATIONSPARTNER & UNTERSTÜTZER



Veranstalter:



Badstraße 24, 77652 Offenburg



Online-Anmeldung bis zum 6. November 2017 möglich unter
www.greenlight-symposium.com

<https://ei.hs-offenburg.de/forschung-und-projekte/studentische-projekte/greenlight-licht-fuer-marokko/> | www.madame-ilsa.com | <http://madame-ilsa.blogspot.com>

Energiewende global gestalten

GREENLIGHT-SYMPOSIUM
23. November 2017 | Hochschule Offenburg